

Die Gebrüder Grimm Братья Гримм



**ПРИЖИЗНЕННЫЕ ИЗДАНИЯ
ТРУДОВ БРАТЬЕВ ГРИММ
В ФОНДЕ ОТДЕЛА РЕДКИХ КНИГ
И РУКОПИСЕЙ ЗНБ СГУ**



“Die Gebrüder Grimm” – «братья Гримм».

Якоб Людвиг Гримм (4 января 1785 – 20 сентября 1863).

Вильгельм Карл Гримм (24 февраля 1786 – 16 декабря 1859).

«Если бы вам случилось проходить в Берлине по дороге к университету «под липами», или быть на публичном заседании Академии, где время от времени собираются корифеи науки, вас верно поразили бы две личности, которые никогда почти не являются врозь, как будто неразлучно соединенные какой-то таинственной связью. В стройном росте, в легком, но крепком телосложении, в полных достоинства приемах, в выразительных, глубоко намеченных чертах лица, уже внешним образом сказывается несомненное родственное сходство. Одинаковые густые волосы, седые и вьющиеся, те же голубые светлые глаза, тот же высокий открытый лоб, сообщают их лицам тот особый отпечаток, в котором узнаются характеристические черты немецкого ученого:

открытый характер, неутомимое постоянство в труде, дух изысканий и неподкупность нравственного чувства».

(Юрий Фелькель. Атений. 1858. №47)

Ueber den altdentschen
Meistergesang.

Von
Jacob Grimm.



“prüfe uns die Blumen und den Klee”
(der von Singenberg 1. 157.)

806
Göttingen.
bei Heinrich Dieterich.

Grimm, J. Ueber den altdentschen
Meistergesang. Göttingen :
Dieterich, 1811. 194, [2] s.

Это наиболее ранняя из работ, написанная Я. Гриммом в Касселе в 1810 году.

Экземпляр поступил в Зональную научную библиотеку СГУ из коллекции Ильи Александровича Шляпкина, а ранее принадлежал известному филологу Ивану Васильевичу Помяловскому.

Помяловскому 1861^{x/1}/₂₁
Борисов.

АВТОР ПОСВЯТИЛ КНИГУ СВОИМ БРАТЬЯМ
ВИЛЬГЕЛЬМУ И ФЕРДИНАНДУ

Meinen zwei lieben Brüdern
Wilhelm und Ferdinand Grimm

zugeeignet

aus Treue, Liebe und Einigkeit.

—
Vorrede.

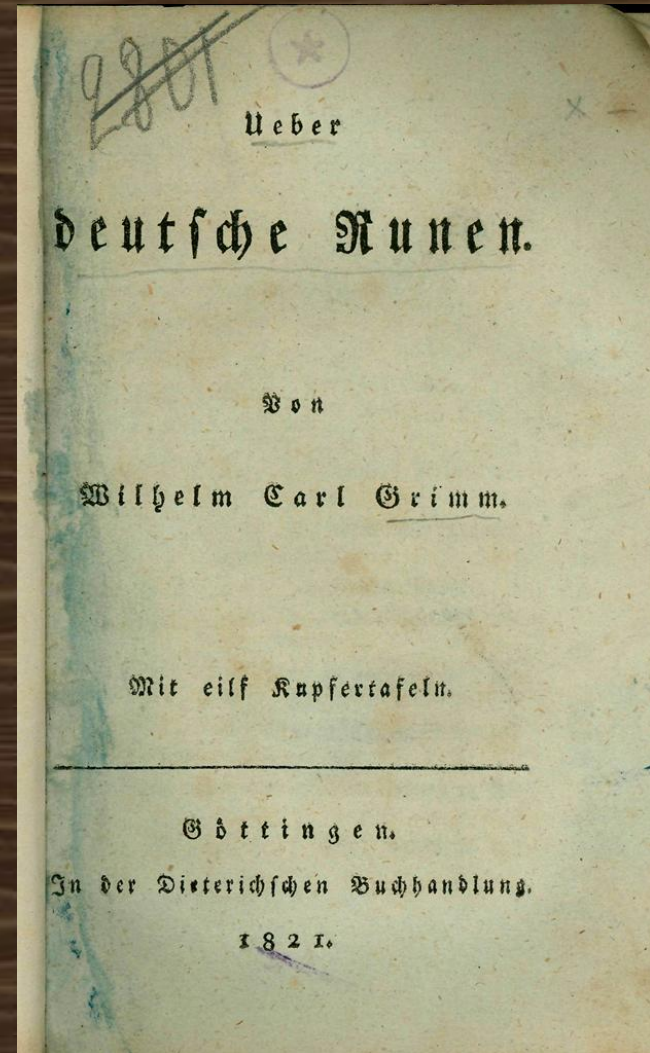
Die gegenwärtige Abhandlung ist polemischer Art und war noch zudem darauf angelegt worden, in derselben Zeitschrift zu erscheinen, worin bereits ihre Veranlassung gedruckt steht. Daher rührt der größten Theils gegebene und beschränkte Plan, daher eine beabsichtigte Kürze, an die gleichwohl manche Leser nicht glauben werden und die auch weniger im Einhalten der Worte, als der Sachen liegt. Namentlich wurde es unvermeidlich, die Beweisstellen zu excerpiren, deren wörtliches Einrücken zwar einiges anschaulicher gemacht, aber eine Menge Raum gekostet hätte. Als ich mich nun auf meines Gegners eigene Einladung an die berliner Herausgeber des altheutschen Museums wendete, und den baldigen Abdruck meines längst fertigen Aufsatzes anzumahen wünschte, mögen einige zu spät angekommene Briefe die erwartete Antwort hintertrieben haben. Wenigstens, da sie endlich eintraf, hatte ich bereits mit einem Verleger die besondere Erscheinung verabredet; es war mir eigen zuwider, den schon durch andere Zufälle aufgeschalteten Streit meinerseits länger liegen zu lassen. Denn es ermüdet gleich einer anhaltend fortgesetzten Arbeit,

Grimm, W. C. Ueber Deutsche Runen / von Wilhelm Carl Grimm. Mit eilf Kupfertafeln. Göttingen : Dieterichschen Buchhandlung, 1821. IV, [2], 326 s.

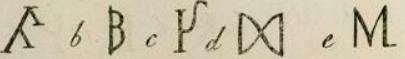
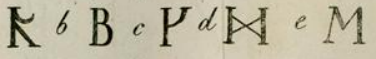
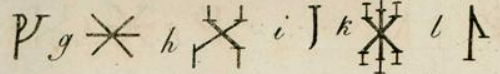
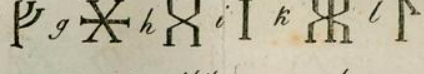
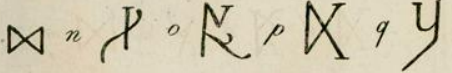
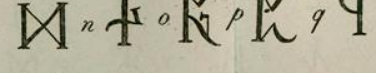
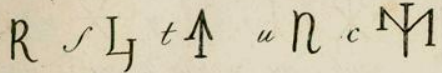
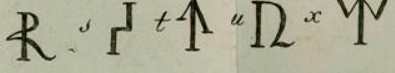
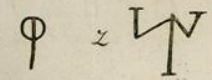
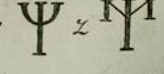
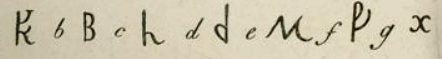
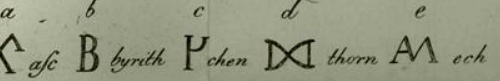
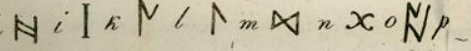
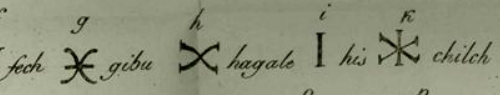
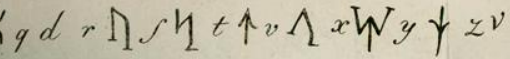
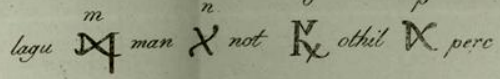


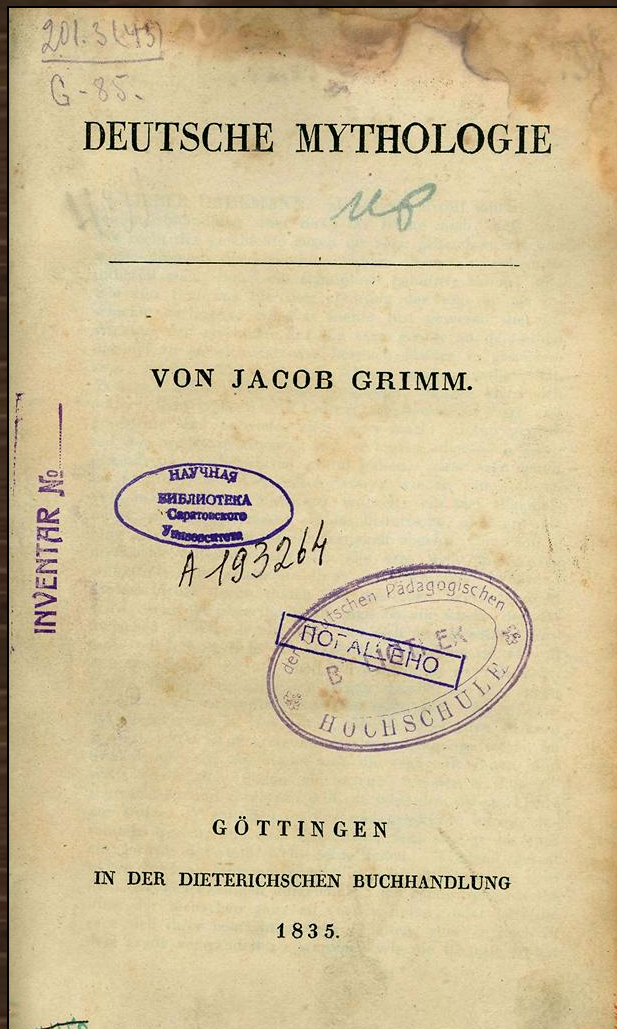
Grimm Wilhelm.

Вильгельм Карл Гримм



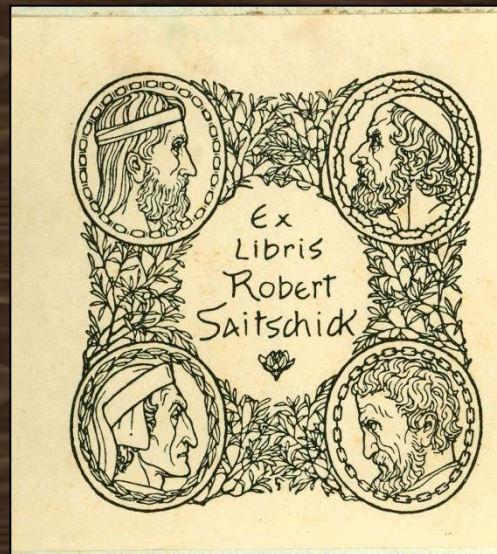
О немецких рунах. Таблица 1.

<i>Cod. Vindob. 64.</i>	<i>Crabanus apud Goldast.</i>	TAB. I.
<i>asch birith chen thorn eho</i>	<i>asc birith chen thorn ech</i>	
a 	a 	
<i>fich gibu hagale his gilch lagu</i>	<i>fich gibu hagale his gile lagu</i>	
f 	f 	
<i>man not othil perch chon</i>	<i>man not othil perc chon</i>	
m 	m 	
<i>rehit sibil tac hur helake</i>	<i>rehit sigil tac hur halach</i>	
r 	r 	
<i>huysi ziu</i>	<i>huysi ziu</i>	
y 	y 	
<i>Item.</i>	<i>Lazius.</i>	
a 	a 	
h 	f 	
k 	l 	
<i>Cod. Vindob. 828.</i>		

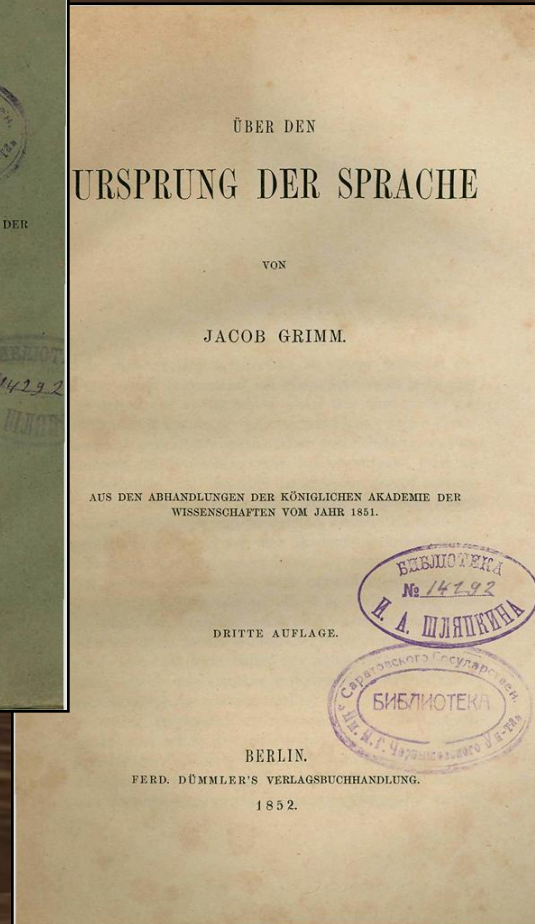
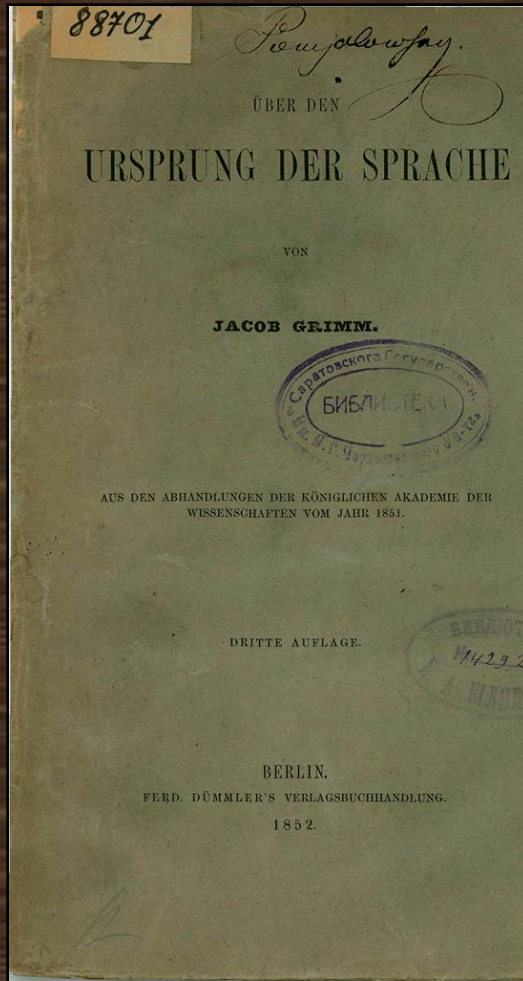


Grimm, J. Deutsche Mythologie / von Jacob Grimm. Göttingen : Dieterichschen Buchhandlung, 1835. 710, CLXXVII s.

«Немецкая мифология»
Я. Гримма

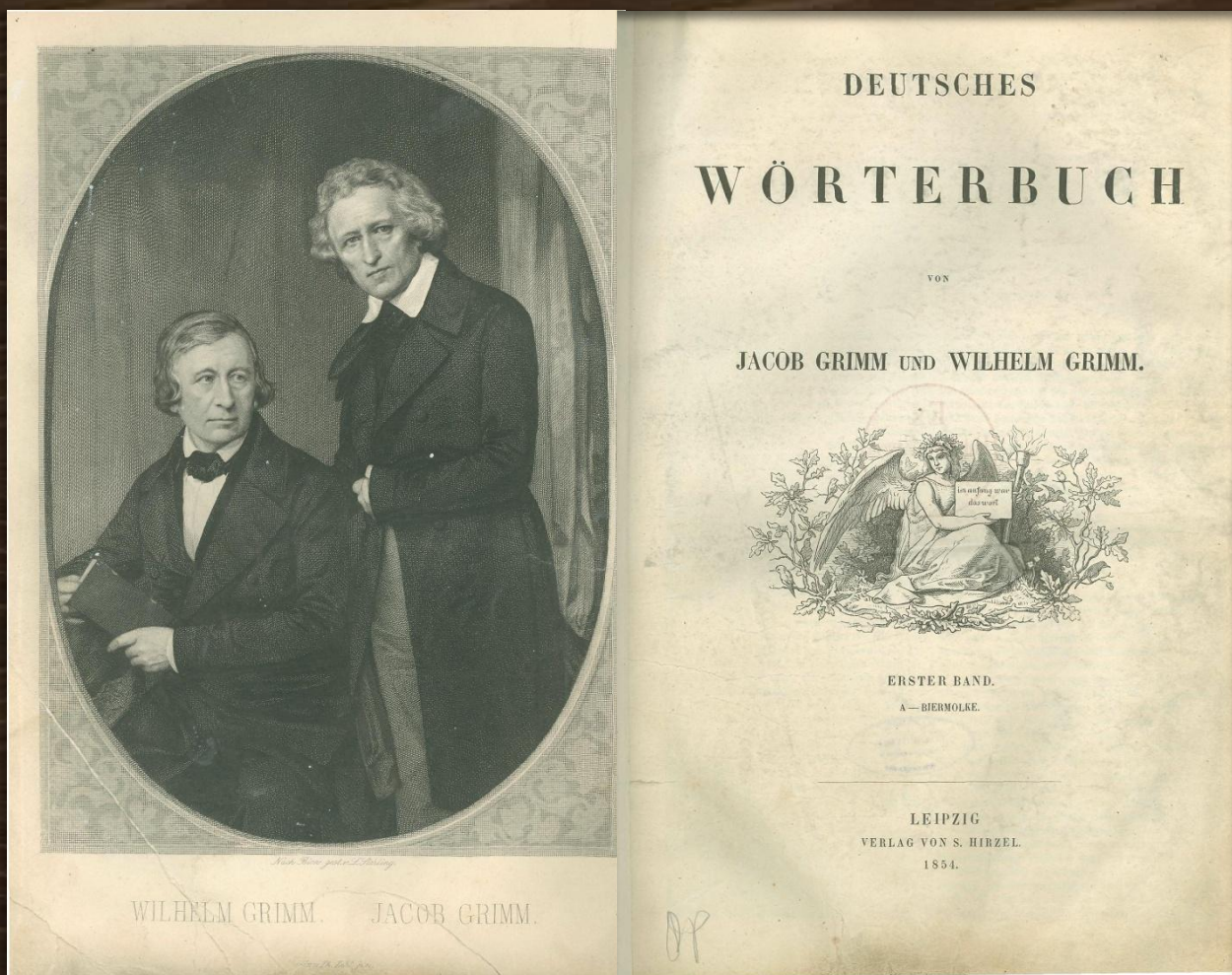


Grimm, J. Über den Ursprung der Sprache / von Jacob Grimm. 3 Auflage. Berlin : F. Dümmler's Verlagbuchhandlung, 1852. 56 s.



«О происхождении языка».
3 изд. книги Я. Гримма.
На обложке владельческая
запись И.В. Помяловского,
на титульном листе -
экслибрис И.А. Шляпкина.

Главный труд братьев Гримм – «Словарь немецкого языка»



JACOB GRIMM UND WILHELM GRIMM.



ERSTER BAND.

A — BIERMOLKE.

669671



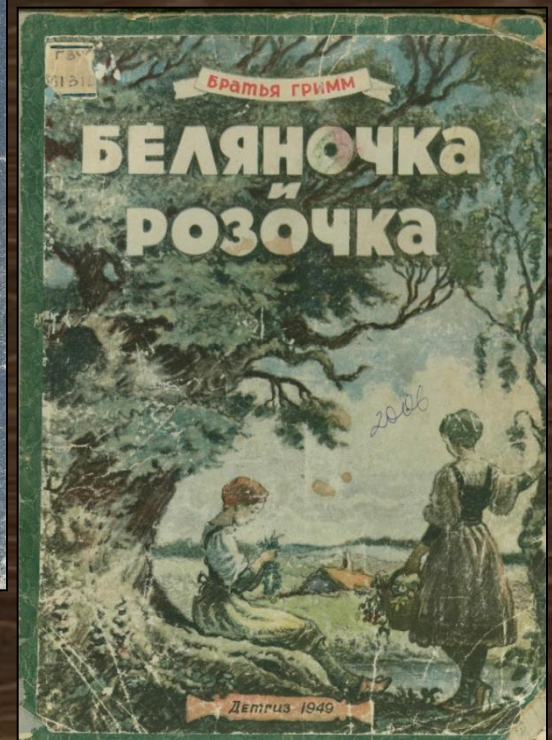
Auch wissenschaftliche unternehmungen, denen es noth thut tiefe wurzel zu schlagen und weit zu greifen, hängen von äusseren anlässen ab. allgemein bekannt ist, dasz im jahr 1837 könig Ernst August von Hannover die durch seinen vorgänger gegebne, im lande zu recht beständige und beschworne verfassung eigenmächtig umstürzte, und dasz mit wenigen ändern, die ihren eid nicht wollten fahren lassen (denn wozu sind eide, wenn sie unwahr sein und nicht gehalten werden sollen?), ich und mein bruder unserer imter entsetzt wurden. in dieser zugleich drückenden und erhebenden lage, da den geächteten die öffentliche meinung schützend zur seite trat, geschah uns von der weidmannschen buchhandlung der antrag, unsere unfreiwillige musze auszufüllen und ein neues, groszes wörterbuch der deutschen sprache abzufassen. unmusze, und die freiwilligste war genug da, sie wäre nimmer ausgegangen, was frommte ihrer mehr und im überschwank zu bereiten? beinahe hiesz es alte warm gepflegte arbeiten aus dem nest stoszen, eine neue angewohnte und mit jenen, aller nahen verwandschaft zum trotz unverträgliche, ihren fittich heftiger schlagende darin aufnehmen. auf deutsche sprache von jeher standen alle unsere bestrebungen, den gedanken ihren unermessenen wortvorrat selbst einzutragen hatten wir doch nie gehegt, und schon der mühsamen zurstutungen sich zu unterfangen konnte den für die ausdauer unentbehrlichen mut auf die probe stellen. aber im vorschlag lag auch etwas unviderstehliches, das sich gleich geltend machte und zum voraus allen schwierigkeiten, den vor augen schwebenden, wie solchen, die sich erst, wenn hand angelegt werden sollte, erzeigen würden und die es vorauszuschauen unmöglich ist, die spitze bot. wir erwogen und erwogen, ein unabsehbares, von keinem noch angelegtes, geschweige vollbrachtes werk öfnete allenthalben die fernsten aussichten. es gab weder ein deutsches wörterbuch, noch einer andern neueren sprache in dem umfassenden, ausgedehnten sinn, den wir ahnten, welchem gerade jetzt mehr als irgend wann mit treu aufgewandten kräften folge geleistet, mit reger theilnahme entgegen gekommen werden könnte. seine ungeheure wucht sollte nun auf vier schultern fallen: das schien sie zwar zu

erleichtern und vertheilen, indem ihm aber auch zwei häupter erwachsen, die nothwendige einheit wo nicht des entwurfs, doch der ausführung zu gefährden. dies bedenken dennoch hielt keinen sich gegen die stete gemeinschaft, in der wir von kindesbeinen an gelebt hätten, die wie bisher auch für die zukunft unsere geschicke zu bestimmen und zu sichern befugt war. eingedenk des uralten spruchs, dasz ein bruder dem andern wie die hand der hand helfe, übernahmen wir williges und beherztes entschlusses, ohne langes fackeln, das dargereichte geschäft, zu dessen gunsten auch alle übrigen gründe den ausschlag gegeben hatten. auf welche weise wir uns beide in es finden und einrichten, soll hernach unverhalten bleiben.

Jahre sind, nachdem durch die gnade des königs von Preussen wir hier in Berlin schirm und freiheit für unsere forschungen erlangt haben, verlossen, bevor angehoben werden konnte, und schon ist jenes öffentliche ereignis vor andern noch viel stärker erschütternden, deren vorspiel es gleichsam ägäb, in den hintergrund gewichen. mag das werk, dessen beginn auf des geliebten vaterlandes altar wir nun darbringen, einst vollführt gegründeter zuversicht erwecken, dasz es im andanken der nachwelt haften und nicht schwinden werde, so ist uns damit alles leid vergolten.

Längst entbehrt unsere sprache ihren dualis, dessen ich mich hier immer bedienen müste, und den plurals fortzuführen fällt mir zu lästig. ich will das viele, was ich alles zu sagen habe, und von dem auch meine eigenen, innersten empfindungen beschwichtigt oder angefochten werden, frischweg in meinem namen aussprechen; leicht wird, sobald er künftig das wort ergreift und seine weichere feder ansetzt, Wilhelm meinen ersten bericht bestätigen und ergänzen. Hingegeben einer unablässigen arbeit, die mich je genauer ich sie kennen lerne, mit stärkerem belagen erfüllt, warum sollte ich bergen, dasz ich meistentheils entschieden sie von mir gewiesen hätte, wenn unangestastet ich an der Göttinger stelle geblieben wäre? im vorgedruckten alter fülle ich, dasz die faden meiner übrigen angefangen oder mit mir umgetragenen bücher, die ich jetzt noch in der hand halte, darüber abbrechen. wie wenn tagelang feine, dichte flocken vom himmel nieder fal-

Научные труды братьев Grimm известны филологам, а
изданные ими немецкие детские сказки знакомы,
наверное, каждому ребенку...

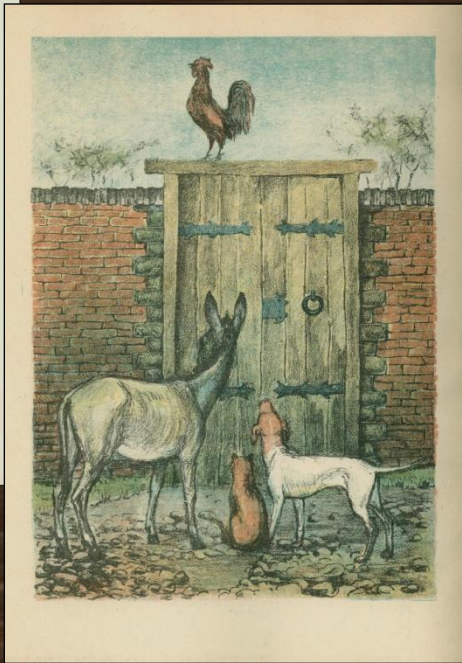




Разбойник — в ворота. А с ворот пегух как закричит:
— Ку-ка-ре-ку!
Кинулся разбойник со всех ног в лес. Прибежал к своим товарищам и говорит:
— Беда! В нашем доме поселились страшные великаны. Один мне всё лицо копьем исцарапал, другой мне ножом ногу порезал, третий меня по спине дубиной стукнул, а четвертый закричал мне вслед: „Держи вора!“
— Ох, — сказали разбойники, — надо нам отсюда поскорее уходить!
И ушли разбойники из этого леса навсегда.
А бременские музыканты — осел, собака, кот и пегух — остались жить у них в доме да поживать.



289380



ТАИНСТВЕННЫЕ ЧЕЛОВЕЧКИ



дин сапожник так обеднел, что у него не осталось ничего, кроме куска кожи на одну только пару сапог.
Ну вот, скопил он вечером эти сапоги и хотел на следующее утро приняться за шитье. А так как совесть у него была чиста, он спокойно улёгся в постель и заснул сладким сном.
Утром, когда сапожник хотел взяться за работу, он увидел, что оба сапога стоят совершенно готовые на его столе.
Сапожник очень удивился и не знал, что об этом и думать.
Он стал внимательно разглядывать сапоги. Они были так чисто сделаны, что сапожник не нашёл ни

— 13 —



Но заяц считал себя знатным барином и был к тому же ужасно высокомерен. Он не ответил на поклон ежа, а сказал ему с самым презрительным видом:

5



дальше, видит — стоит яблоня, вся усыпанная яблоками.
— девочка, страхни нас с дерева, мы уже — закричали ей яблоки.
дошла к яблоне и так стала её трясать, ждём посыпалась вокруг. Она трясла до тех пор, пока с веток ни одного яблочка не осталось.
— ала все яблоки в кучку и пошла дальше.

— 19 —



Уважаемые читатели!
Приглашаем Вас в ЗНБ СГУ.
Полезного и приятного Вам чтения!
Спасибо за внимание!

Адрес ЗНБ СГУ в сети Интернет:
<http://library.sgu.ru/>